



Augsburg, den 01.11.2018

Was bringt Österreichs dritte EU-Ratspräsidentschaft?

Österreichischer Generalkonsul zu Gast in Augsburg

Informationen aus erster Hand ermöglicht Josel Saibel am Dienstag 6. November um 19 Uhr im Brauhaus 1516 am Augsburger Hauptbahnhof. Der österreichische Diplomat informiert dabei höchstpersönlich über die Ziele und Meilensteine der EU-Ratspräsidentschaft des an Bayern grenzenden Nachbarlandes. Saibel folgte damit einer Einladung der Europa-Union Augsburg. Der Eintritt ist frei.

„Die EU-Ratspräsidentschaft fällt in eine herausfordernde Phase für die Europäische Union“ fasst Thorsten Frank, Vorsitzender der Europa-Union Augsburg, die Bedeutung der EU-Ratspräsidentschaft zusammen, „Einerseits gilt es die erstmalige Abwicklung des EU-Austrittes eines EU-Landes zu verhandeln“, führt Frank aus. Denn das Vereinigte Königreich wird zum Ende März 2019 die EU verlassen. Andererseits stehe die Erstellung des mehrjährigen EU-Finanzrahmes nach 2020 auf der Agenda, erläutert Frank wichtige Themen für die EU. „Wie lässt sich beispielsweise mit der Frage umgehen, wenn Länder einerseits Fördermittel aus der EU wünschen, andererseits aber die Grundwerte Europas nicht einhalten?“ fragen sich nicht wenige in der Europäischen Union, stellt der ehrenamtlich Aktive Augsburger fest. Darüber hinaus sind neben diesen Kernzielen der österreichischen EZ-Ratspräsidentschaft auch die Heranführung südosteuropäischer Staaten an die EU sowie die Förderung der EU-Außenpolitik Punkte, die sich Österreich auf die Agenda geschrieben hat. „Wir freuen uns sehr, nun Informationen aus erster Hand erhalten zu können“ fasst Thorsten Frank erwartungsvoll als Vorsitzender der überparteilichen Europa-Union, zusammen.

Die EU-Ratspräsidentschaft der Alpenrepublik dauert vom 01 Juli 2018 bis 31. Dezember 2018. Sie fällt in eine Zeit der besonderen Herausforderungen, wie den Verhandlungen über den BREXIT und zum EU-Haushalt nach 2020. Über 90 Personen aus verschiedenen EU-Länder riefen zudem zum Boykott von FPÖ-Ministern und des österreichischen EU-Ratsvorsitzes aufgrund der FPÖ-Beteiligung an der Österreichischen Regierung. Umso mehr freut sich die Europa-Union Augsburg aus erster Hand Informationen zur Lage der EU aus Sicht des Landes zu erhalten, welches die EU-Ratspräsidentschaft inne hat. Österreichs Ratspräsidentschaft folgt der Bulgariens. Am 1. Januar 2019 übernimmt Rumänien die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union.

Die Europa-Union Augsburg wurde 1948 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Der gemeinnützige Verein wurde am 28.06.2018 mit dem Bürgerpreis 2018 des Bayerischen Landtags ausgezeichnet. In Augsburg kooperiert der Verein mit europafreundlichen Akteuren und ist mit allen Ebenen der Europa-Union vernetzt. Die Europa-Union bietet zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen, damit sich Europa im Sinne der Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Grundlage aller Europa-Unionen ist das Hertensteiner Programm aus dem Jahr 1946. Die Europa-Union besteht aus Gliederungen vom Kreisverband bis hin zur europäischen Ebene. Weitere Infos zur Europa-Union Augsburg e.V. sind auf www.europaunion-augsburg.de zu finden.

(ca 3181 Zeichen)